Atalanta, Bd. XIV, Heft 4, Oktober 1983, Würzburg, ISSN 0171-0079

WAGENER, S. (1983): Zur Taxonomie, Nomenklatur und Verbreitung von Melanargia titea (KLUG, 1832) (Lepidoptera: Satyridae). – Nota lepid. **6** (im Druck).

ZUKOWSKY, B. (1937): Reisebericht über entomologische Aufsammlungen im nordöstlichen Anatolien (westliches Armenien) 1934 (Lep.). – Ent. Rdsch. **55**: 1–6, 13–14, 27–30, 37–40 (Stuttgart).

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. SIGBERT WAGENER
Hemdener Weg 19
D-4290 Bocholt (Westf.)

Buchbesprechung

E.W. Classey L.t.d & The Wedge Entomological Research Foundation, Farington und Washington D.C., 1983

HODGES, R. et al.: Check List of the Lepidoptera of America North of Mexico. 284 Seiten, 22 x 29 cm, Karton, Engl. Pfund 46,40, ISBN 0-860960161.

Ein Herausgeberkollegium (R.W. HODGES, T. DOMINICK, D.R. DAVIS, D.C. FERGUSON, J.G. FRANCLEMONT, E.G. MUNROE, J.A. POWELL) hat unter Mitwirkung anderer Autoren (F.M. BROWN, CH.V. COVELL jr., D.R. DAVIS, W.D. DUCKWORTH, J.B. HEPPNER, A.B. KLOTS, J.D. LAFONTAINE, L.D. MILLER, E.L. QUINTER, E.L. TODD, CH. WILKINSON, B. WRIGHT) eine neue Check Liste der Lepidopteren Nordamerikas (nördlich von Mexico) unter Berücksichtigung Grönlands erarbeitet und herausgebracht. Diese ist zwingend notwendig gewesen, da sich viel in taxonomischer und systematischer Hinsicht seit Erscheinen der letzten Check Liste von McDUNNOUGH aus den Jahren 1938/39 geändert hat.

Aus der Sicht der Autoren wurden neue Kombinationen, neue Synonyma und Statusänderungen sowie alle weiteren neuen Erkenntnisse bis Ende 1978 eingearbeitet, so daß eine sehr brauchbare Informationsquelle geschaffen wurde, die zukünftig sehr vielen, die damit arbeiten werden, mühevolle Literatursichtung und Kleinarbeit ersparen wird.

Da derartige Check Listen mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits überholt sind, sollen zukünftig, von Zeit zu Zeit, Ergänzungslieferungen mit Korrekturen und Erweiterungen herausgegeben werden, damit die Aktualität, gepaart mit möglichst großer Fehlerfreiheit, dieser weiter erhalten bleibt. So ist jeder Lepidopterologe aufgerufen, daran mitzuwirken, Irrtümer, Fehler und deren Berichtigungen anzuzeigen.

ULF EITSCHBERGER